



## 24/SVV/1146

Beschlussvorlage  
öffentlich

# Neubesetzung des Aufsichtsrates der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH

<i>Geschäftsbereich:</i> Fraktionen	<i>Datum</i> 23.10.2024
--	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 06.11.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH am 30.09.2024 gem. DS-Nr.: 24/SVV/0823 entsandten städtischen Vertreterinnen und Vertreter sowie Nachrückerinnen und Nachrücker werden abberufen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 1 lit. b) Gesellschaftsvertrag der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH folgende vier Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:
  - über die Fraktion BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Benjamin Körner (1 Sitz)
  - über die Fraktion CDU: Tabea Gutschmidt (1 Sitz)
  - über die Fraktion SPD: Frank Reich (1 Sitz)
  - über die Fraktion AfD: **Dr. Peter Schmitt** (1 Sitz)

Als Nachrückerinnen und Nachrücker werden entsandt:

- über die Fraktion BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI: Annerose Nisser
- über die Fraktion CDU: Lothar Wellmann
- über die Fraktion SPD: Denise Leonhardt
- über die Fraktion AfD: -

## **Begründung:**

**Die Fraktion AFD beantragt die Neubesetzung, weil seitens der Fraktion bisher noch kein Mitglied benannt wurde. Findet der Antrag auf Neubesetzung des Aufsichtsrates der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH, Drucksache 24/SVV/1127, die Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, sind die auf Vorschlag der Fraktionen benannten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder neu zu bestellen.**

Die Landeshauptstadt Potsdam ist alleinige Gesellschafterin der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH (TGZP).

Gemäß § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der TGZP hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat, der aus sechs Mitgliedern besteht. Dem Aufsichtsrat gehören an:

- a) der/die Oberbürgermeister/in der Landeshauptstadt Potsdam bzw. ein/e von ihm/ihr betraute/r Beschäftigte/r der Landeshauptstadt Potsdam als Vorsitzende/r des Aufsichtsrates,
- b) vier von der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam zu entsendende Mitglieder für deren Benennung und Abberufung die kommunalrechtlichen Bestimmungen maßgeblich sind,
- c) ein von der Gesellschafterversammlung zu wählendes Mitglied, bei dem es sich um einen kompetenten Vertreter / eine kompetente Vertreterin der Wirtschaft oder wirtschaftswissenschaftlichen oder juristischen freien Berufe bzw. ihrer Interessenvertretungen/Fachverbände handelt.

Gemäß § 97 Abs. 1 und 4 BbgKVerf i.V.m. § 41 Abs. 2 BbgKVerf ergibt sich für die vier von der Stadtverordnetenversammlung entsprechend den kommunalrechtlichen Regelungen in den Aufsichtsrat zu entsendenden Mitglieder folgende Sitzverteilung:

Sitze der Fraktionen =  $\frac{\text{Zahl der Aufsichtsratssitze} \times \text{Mitgliederzahl der jeweiligen Fraktion}}{\text{Zahl der Mitglieder aller Fraktionen}}$

Fraktion **BÜNDNIS 90/**

**DIE GRÜNEN-Volt-Die PARTEI**  $4 \times 10/56 = 0,714$  **1 Sitz**

Fraktion **CDU**  $4 \times 10/56 = 0,714$  **1 Sitz**

Fraktion **SPD**  $4 \times 10/56 = 0,714$  **1 Sitz**

Fraktion **AfD**  $4 \times 8/56 = 0,571$  **1 Sitz**

Die Benennung von Nachrückern/Nachrückerinnen ist zu empfehlen für den Fall, dass während der Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder eine Mandatsniederlegung erfolgen sollte. Die Nachbesetzung des Mandates könnte dann zeitnah erfolgen.

## **Anlagen:**

Keine